Wildeck/Mö

Vizemeisterschaft im Blick, Sportkegel-Hessenligist AN Bosserode holt einen Punkt in Fulda.

Hessenliga

ESV Ronshausen – GH Allendorf/Lumda 2:1 (41:37) 4723:4706

Einen sehr glücklichen Heimsieg landete der ESV Ronshausen gegen GH Allendorf/Lumda, mit gerade einmal 17 Holz Vorsprung sicherte sich der ESV die zwei Siegpunkte. Der Zähler für die Einzelwertung ging jedoch verdient die Gäste aus Mittelhessen. Andreas Sekulla sicherte sich mit guten 839 Holz die zwölf Punkte für die Tagesbestleistung, ihm folgte ein Allendorfer mit 830 Holz und Lars Merkert mit 824 Holz. Auch Jörg Sekulla knackte die 800er-Marke (805) und Thomas Schaub erzielte überzeugende 790 Holz. Die Gäste konnte dann jedoch drei Ergebnisse zwischen 794 und 802 Holz aufbieten was für den Einzelwertungspunkt reichte.

Der ESV Ronshausen ist nun Sechster und wird die Saison wohl auch auf diesem Platz beenden.

Es spielten: Andreas Sekulla 839 Holz / 12 EWP, Lars Schmidt 710 / 2, Jörg Sekulla 805 / 9, Thomas Schaub 790 / 5, Lars Merkert 824 / 10, Thorsten Schaub 755 / 3.

GF Fulda - AN Bosserode 2:1 (39:39) 4730:4034

Einzelwertungspunkt geholt und einen Schritt in Richtung Vizemeisterschaft gemacht, AN Bosserode steht vor dem größten Erfolg der Vereinsgeschichte. Dennoch blickt man auch mit einem weinenden Auge auf das Spiel, denn bei Tobias Brill brach nach 12 Wurf erneut eine alte Verletzung auf und damit war ein möglicher Auswärtssieg ausser Reichtweite. Allerdings zeigte der Rest des Teams eine sehr starke Leistung der den äusserst klaren Gewinn des Auswärtspunktes sicherstellte. Bester Bosseröder war Thilo Köhler mit sehr guten 815 Holz, dies war auch das zweitbeste Ergebnis des Spiels. Aber auch Michael Reith mit 798 Holz, Bodo Bartholomäus (782) und Arno Köhler speilten stark auf und trugen einen sehr großen Teil zum auswärtspunkt bei. Vor dem abschliessenden Spieltag liegt AN Bosserode auf Platz zwei und sollte diesen mit einem Heimsieg verteidigen können.

Es spielten: Michael Reith 798 Holz / 9 EWP, Tobias Brill 93 / 1 (nach 12 Wurf verletzt), Bodo Bartholomäus 782 / 8, Sigurd Staniczek 765 / 3, Arno Köhler 781 / 7, Thilo Köhler 815 / 11.

Wildeck/Mö

Zwei Heimsiege für die Verbandsliga-Kegler – Süß besiegt die KSG Kassel und entscheidet damit die Meisterschaft zu Gunsten von Sontra. Hönebach besiegt Windstärke 10 Kassel II äusserst klar.

Verbandsliga Nord

AN Hönebach – Windstärke 10 Kassel II 3:0 (55:23) 5149:4839

Klare Sache - die Verbandsliga-Kegler von AN Hönebach zeigten wieder eine starke Heimleistung und schickten die Gäste von Windstärke 10 Kassel II mit einem klaren Sieg auf die Heimreise.

Herausragend war wieder einmal Torben Möller der hervorragende 914 Holz erspielte und sich klar die Tagesbestleistung sicherte. Aber auch Robert Reinhardt unterstrich seine gute Heimform, mit starken 865 Holz war er der zweitbeste Spieler des Spiels. Ihm folgten Kai Wollenhaupt (857) und Rene Sufin (840) die sich allesamt vor allen Nordhessen platzieren konnten.

Damit klettern die Hönebacher Kegler auf Rang drei der Verbandsliga und schielen sogar noch auf Platz zwei am Saisonende.

Hönebach: Christof Schade 837 Holz / 7 EWP, Torben Möller 914 / 12, Kai Wollenhaupt 857 / 10, Andreas Renelt 836 / 6, Robert Reinhardt 865 / 11, Rene Sufin 840 / 9.

TSV Süß – KSG Kassel 2:1 (38:40) 4478:4469

Einen fast nicht für möglich gehaltenen Sieg feierte der TSV Süß gegen die KSG Kassel und sorgte damit für eine Entscheidung im Meisterschaftskampf. Ob dieser Sieg im Kampf um den Relegationsplatz noch etwas bringt ist fraglich, denn dazu müsste am letzten Spiel schon ein Wunder her, zumal es der TSV auch nicht mehr selbst in der Hand hat.

Wieder im Team war Matthias Löffler, der mit starken 794 Holz eine gute Leistung brachte – sein Kasseler Gegenüber kam allerdings auf das gleiche Ergebnis. Manfred Koch und Helmut Strube musste dann einige Hölzer abgeben, ehe Matthias Reith wieder für ein fast ausgeglichenes Ergebnis sorgte. Andreas Weishaar erzielte dann starke 783 Holz und brachte den TSV Süß wieder in Front. Schlussspieler Ralf Dunkelberg musste zwar wieder einiges abgeben, schlussendlich langte es aber zu

einem Heimsieg mit neun Holz Vorsprung. Der Zusatzpunkt ging allerdings an die Gäste aus Kassel.

Süß: Matthias Löffler 794 Holz / 12 EWP, Manfred Koch 731 / 5, Helmut Strube 714 / 2, Matthias Reith 733 / 6, Andreas Weishaar 783 / 10, Ralf Dunkelberg 723 / 4.

Wildeck/Mö

Beide Bezirksoberligisten gingen am vorletzten Spieltag leer aus. AN Hönebach II verlor ersatzgeschwächt beim TSV Hilders klar – nur Karl-Heinz Renelt konnte mit 730 Holz zwei Akteure der Gastgeber übertreffen. Ebenso deutlich verlor AN Bosserode II bei der KSG Neuhof III, aber auch Bosserode musste auf zwei Stammkräfte verzichten. David Grünler verhinderte mit 724 Holz eine noch höhere Niederlage.